

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Vorwort – Ein Überblick über das Buch</b>	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>Pädagogische Psychologie – was ist das eigentlich?</b>	<b>11</b>
2.1	Die Pädagogische Psychologie zwischen Pädagogik und Psychologie	12
2.1.1	Die Definitionen von Pädagogik und Psychologie	12
2.1.2	Der Begriff „Erziehung“	13
2.1.3	Das Gegenstandsgebiet der Pädagogischen Psychologie	14
2.1.4	Die Aufgaben der Pädagogischen Psychologie	15
2.2	Ein kurzer Blick in ihre Geschichte	17
2.3	Forschungsmethoden der Pädagogischen Psychologie	18
2.3.1	Unterrichtsforschung	19
2.3.2	Die PISA-Studien	20
2.3.3	Entwicklung von Bildungsangeboten und Interventionsmaßnahmen	21
2.3.4	Grundzüge der Evaluation von Bildungsangeboten und Trainingsmaßnahmen	23
2.4	Zusammenfassung und weiterführende Literatur	23
<b>3</b>	<b>Entwicklung als Handeln im Kontext – ein neuer Blick auf das Lernen</b>	<b>25</b>
3.1	Eine Einführung in die handlungsorientierte Entwicklungspsychologie	25
3.2	Theorieklassen menschlicher Entwicklung	25
3.3	Leitsätze einer Entwicklungspsychologie der Lebensspanne	27
3.4	Entwicklung als Handeln im Kontext	28
3.5	Zusammenfassung und weiterführende Literatur	31
<b>4</b>	<b>Der Lernende im Zentrum</b>	<b>33</b>
4.1	Was ist Lernen?	33
4.2	Lernen als Verhaltensänderung	33
4.2.1	Lernen als Wissenserwerb	35

4.3	Führenden Paradigmen der Lernforschung	37
4.3.1	Die Bedeutung behavioristischer Lerntheorien in der Pädagogik	40
4.3.2	Die Spezifik kognitivistischer Lerntheorien	43
4.3.3	Forderungen an Lernunterstützung aus konstruktivistischer Sicht	47
4.4	Die Lehrkraft im Spiegel der Paradigmen des Lernens	49
4.5	Zusammenfassung und weiterführende Literatur	51
<b>5</b>	<b>Individuelle Interessen – Die Zielorientierungen und Motive von Lernenden</b>	<b>53</b>
5.1	Welche Ziele verfolgen Lernende?	53
5.1.1	Lernziele und Leistungsziele	54
5.1.2	Lernmotive und Lernmotivation	57
5.1.3	Die Beschreibung von Annäherungs- und Vermeidungszielen	58
5.1.4	Emotionen beim Lernen	60
5.2	Wie funktioniert selbstgesteuertes Lernen?	62
5.2.1	Bildungsprozesse als Selbststeuerung von Lernern	62
5.2.2	Einsatz und Messung von Lernstrategien beim selbstgesteuerten Lernen	63
5.2.3	Die Rolle der Lehrkraft im selbstgesteuerten Lernen	64
5.3	Zusammenfassung und weiterführende Literatur	66
<b>6</b>	<b>Erziehungs- und Unterrichtsziele – Die Lernumwelt und ihre Anforderungen</b>	<b>69</b>
6.1	Gesellschaftliche Erziehungsziele unter der Lupe	69
6.2	Lernen als gesamtgesellschaftliche Aufgabe	70
6.3	Erziehungsziele – der Blick auf ihre Planung und Umsetzung	71
6.3.1	Die Unterrichtsziele in der Schule	73
6.3.2	Die Begründung von Erziehungszielen	75
6.3.3	Die Erziehungsziele von Eltern	78
6.4	Die Psychologie der Lehrkraft	79
6.4.1	Auf der Suche nach der guten Lehrkraft – die Paradigmen der Lehrerforschung	79
6.4.2	Die Lehrerpersönlichkeit im Persönlichkeitsparadigma	81
6.4.3	Das Lehrerverhalten im Prozess-Produkt-Paradigma	83
6.4.4	Der Blick auf Lehrexperthen – Das Expertenparadigma	84

6.4.5 Die Wirkung impliziter Persönlichkeitstheorien von Lehrkräften auf die Leistungen von Schülern	85
6.4.6 Die Attribution von Schülerleistungen	88
6.5 Mehr als nur die Lehrkraft: Wie können Lernumgebungen ökopsychologisch beschrieben werden?	89
6.6 Kulturelle Aspekte von Lehren und Lernen	93
6.7 Zusammenfassung und weiterführende Literatur	95
<b>7 Individuelles Leistungsvermögen – Die Psychologie von Lernenden</b>	97
7.1 Kognitive Leistungsvoraussetzungen des Lernens unter der Lupe	97
7.1.1 Die Entwicklung des Denkens	98
7.1.2 Die Beschreibung des menschlichen Gedächtnisses	102
7.1.3 Entwicklungsprozesse des menschlichen Gedächtnisses	104
7.1.4 Denken und Gedächtnis beim Aufbau von Wissensstrukturen	106
7.2 Intelligenz, Hochbegabung, Expertise – Vom Umgang mit Unterschiedlichkeit	109
7.2.1 Die Intelligenz von Lernenden	109
7.3 Das Phänomen Hochbegabung	114
7.3.1 Die Entwicklung von bereichsspezifischem Wissen (Expertise)	117
7.4 Zusammenfassung und weiterführende Literatur	119
<b>8 Der Lebensverlauf – Lernen ein Leben lang</b>	121
8.1 Aktuelle Trends – Das lebenslange Lernen im Blick	121
8.2 Lernen im Kleinkindalter	123
8.3 Schulisches Lernen und Erwachsenenbildung im Vergleich	124
8.4 Erwachsenenbildung im Fokus	125
8.5 Lernen im höheren Lebensalter	127
8.6 Zusammenfassung und weiterführende Literatur	128
<b>9 Lebenswelten von Lernenden – Anwendungsfelder der Pädagogischen Psychologie</b>	131
9.1 Beruf: Pädagogischer Psychologe	131
9.2 Pädagogisch-psychologische Diagnostik	132
9.2.1 Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik	132
9.2.2 Die Bedeutung von Normen in der Psychodiagnostik	133

9.3 Pädagogisch-psychologische Intervention in der Schule	135
9.4 Fortbildung und Trainingsmaßnahmen	136
9.5 Beratung	138
9.6 Familienbildung	139
9.7 Zusammenfassung und weiterführende Literatur	140
<b>10 Literaturverzeichnis</b>	<b>143</b>